



Zahlen, Daten, Fakten Fachbereich Jugend und Familie

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

HAN
NOV
ER

Vorwort

Liebe Hannoveraner*innen, liebe Familien, liebe Kinder, liebe Interessierte,

im nächsten Jahr können wir in Hannover auf 100 Jahre organisierte Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien zurückblicken. 1925 wurde das Jugendamt der Stadt Hannover, heute Fachbereich Jugend und Familie, eingerichtet und nahm seine Arbeit auf.

Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, noch transparenter zu werden und schon heute über unsere vielfältigen Arbeits- und Aufgabenfelder zu berichten.

Sie erhalten auf den folgenden Seiten einen kompakten Überblick einer städtischen Dienstleistungseinrichtung, die mit vielen Kooperationspartner*innen und freien Trägern in Teilen 365 Tage im Jahr und 24/7 für das Wohl und die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien im Einsatz ist. Unsere Angebote richten sich im Kern an alle Familien, Kinder und junge Menschen im Alter von unter 27 Jahren.

Viele hannoversche Familien nehmen im Laufe der Zeit in irgendeiner Form die Dienste des „Jugendamtes“ in Anspruch. Häufig findet der erste

Kontakt im Bereich der frühkindlichen Bildung statt, etwa in der Krippe oder im Kindergarten. Eltern wenden sich mit ihren Fragen an uns und erhalten kompetente und umfassende Beratung. In Krisen sind wir an ihrer Seite und begleiten die Entwicklung ihrer Kinder und der Familie. Oder ihre zu Teenager*innen herangewachsenen Kinder besuchen eines der vielen Jugendzentren der Stadt, verbringen dort ihre Freizeit, entwickeln neue Fähigkeiten und entfalten ihr Potential.

Sie werden merken, dass Zahlen nicht langweilig sind und sich hinter diesen Zahlen viel Engagement der Mitarbeitenden verbirgt. An dieser Stelle ein Dank an unsere Beschäftigten und an Sie für das Vertrauen, das sie uns auch in schwierigen Situationen entgegenbringen.

Fühlen Sie sich eingeladen, ein wenig hinter unsere Kulissen zu blicken. Wir freuen uns, wenn wir Sie im Jubiläumsjahr 2025 zu der ein oder anderen Gelegenheit, bei Veranstaltungen oder in unserer Zentrale in der Joachimstraße persönlich begrüßen dürfen.

Herzlichst,

Susanne Blasberg-Bense
Dezernentin für Familie,
Jugend und Sport

Gunnar Czimczik
Fachbereichsleiter
Jugend und Familie

Inhaltsverzeichnis

01 – Frühkindliche Bildung

Kindertagesstätten
Krippenbereich
Kindergartenbereich
Grundschulbereich
Versorgungsquote
Rucksack-Kita
Griffbereit
Familienzentren
Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion
Inklusionsberatung
Unter 1-Jährige
Zusätzliches Betreuungsangebot: FLUXX

05 – Unterhalt/Elterngeld und Unterstützung

Beratung und Unterstützung
Rechtliche Vertretung (Beistandschaft)
Beurkundung
Amtsvormundschaften und -pflegschaften
Unterhaltsvorschuss
Elterngeld

02 – Beratung

Erziehungsberatung
Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen

06 – Heimverbund

07 – Bevölkerung

Altersverteilung
Unter 18-Jährige

03 – Soziale Dienste

Kindeswohlgefährdung (KWG)
Inobhufnahmen
Pflegekinder und Pflegekindfamilien

08 – Haushalte

09 – Armut

10 – Mitarbeiter*innen im Fachbereich Jugend und Familie

04 – Kinder- und Jugendarbeit

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
Jugend Ferien-Service
Anzahl der Übernachtungen in den Einrichtungen des Jugend Ferien-Service

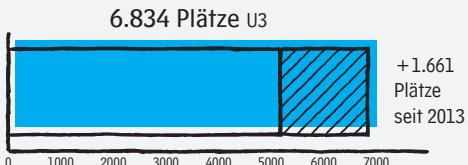
11 – Haushalt des Fachbereichs Jugend und Familie

01 – Frühkindliche Bildung

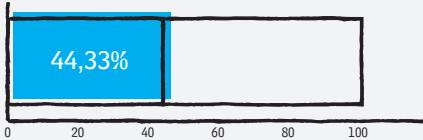
Kinderagesstätten



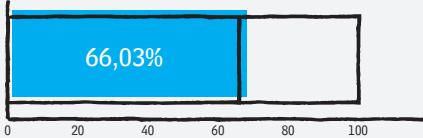
Krippenbereich



Versorgungsquote 0- bis 2-Jährige

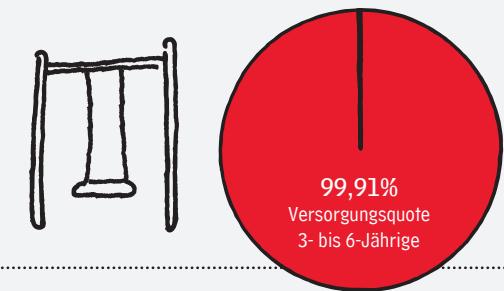
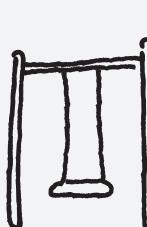


Versorgungsquote 1- bis 2-Jährige



Kindergartenbereich

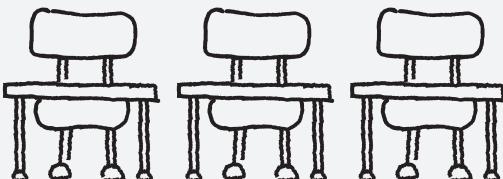
15.858 Plätze für 3- bis 6-Jährige



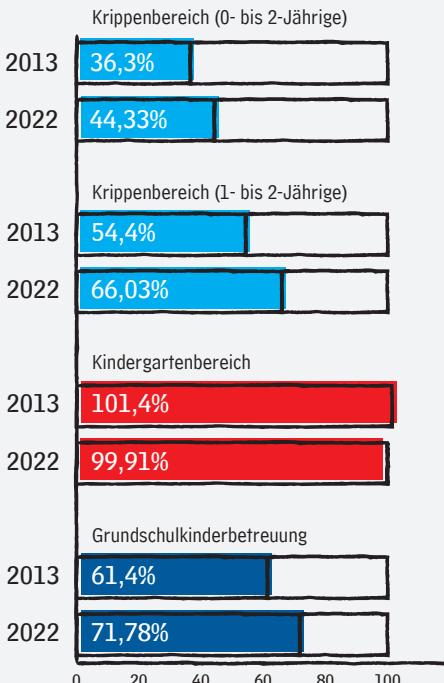
Grundschulbereich

13.929 Plätze
für 6- bis 9-Jährige

Stichtag jeweils 01.10.2022
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kindertagesstätten



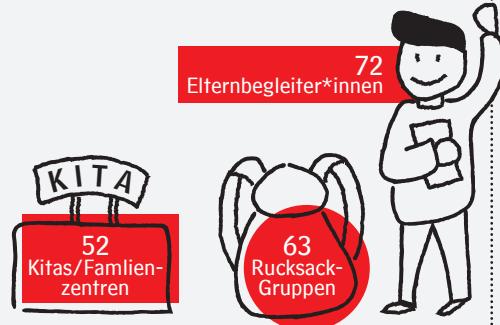
Versorgungsquote



Stichtag jeweils 01.10. d. Jahres

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kindertagesstätten

Rucksack-Kita



Elternbegleiter*innen
72

Rucksack-Kita findet in den Räumen der beteiligten Kitas und Familienzentren statt und richtet sich an Eltern mit Kindern von drei bis sechs Jahren. Eltern treffen sich in so genannten Rucksack-Gruppen, die von erfahrenen und geschulten Elternbegleiter*innen mehrsprachig angeleitet werden. Im Rucksack-Jahr 2022/2023 wurden 582 Familien mit 30 Herkunftssprachen erreicht.



Griffbereit



„Griffbereit“ wird als Teil des Rucksack-Programms für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren in 25 Kitas angeboten. Griffbereit ist ein Sprach- und Familienbildungsprogramm für alle Familien mit 1- bis 3-Jährigen. Im Griffbereit-Jahr 2022/2023 wurden 124 Familien mit 13 Herkunftssprachen erreicht.



Familienzentren



Zu Familienzentren weiterentwickelte Kindertagesstätten bieten für Kinder, Eltern und Familien Angebote einer leicht zugänglichen Unterstützung und Förderung. Familienzentren bilden Knotenpunkte in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert sowie Familien umfassend berät und unterstützt. Das (Begleit-)Programm „**Stadtteilmütter und -väter**“ ist ein muttersprachliches, semiprofessionelles Angebot in den hannoverschen Familienzentren. 63 Stadtteilmütter und Stadtteilväter stehen als Ansprechperson vor Ort zur Verfügung und vermitteln Angebote im Familienzentrum und im Stadtteil. 51 **Gemeinsam-Wachsen-Gruppen** sind offene sowie kostenlose Begleitangebote für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren. Hier ist Zeit zum Treffen, Spielen, Entdecken und Lernen. Sie finden regelmäßig statt und benötigen keine Anmeldung.

Stichtag 31.12.2023
Rucksack-Kita + Griffbereit, Zeitraum: Kitajahr 2022/2023

Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion

Das Programm richtet sich an den besonderen Familien- und Lebenssituationen von Kindern aus. Es soll ein Weg zur vielfältigen Teilhabe geebnet werden, der unterschiedliche Begabungen sowie kulturelle, soziale und geschlechts-spezifische Hintergründe berücksichtigt. Ein nachhaltiger Zugang zu Bildung ist hierbei eine Zielsetzung.

11 Kitas sind im Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“.



Stichtag 31.12.2023

Inklusionsberatung



Es wurde im Jahr 2023 in 79 Einrichtungen beraten.

Insgesamt wurde bezüglich 103 Kindern beraten.



349 Beratungen
wurden für pädagogische Fachkräfte und Eltern durchgeführt.

Berichtsjahr 2023

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kindertagesstätten

Unter 1-Jährige



Zum 31.12.2023 leben 4.574 unter 1-Jährige in Hannover am Ort der Hauptwohnung.

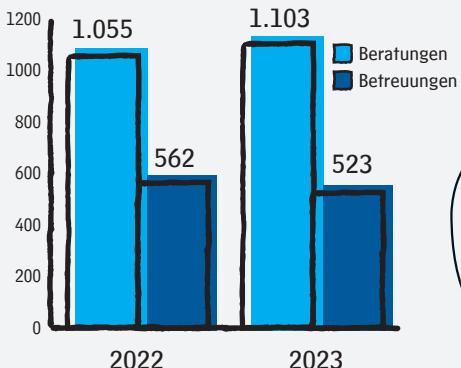
2019* Um nachträglich bearbeitete Meldevorgänge zu berücksichtigen und somit eine höhere Vollständigkeit der Meldedaten zu erreichen, werden im Zeitraum von 2020 bis 2023 die Bevölkerungsdaten nach einer dreimonatigen Wartezeit aufbereitet. Ab 2023 beträgt die Wartezeit einen Monat.



Stichtag: jew. d. 31.12. des Jahres

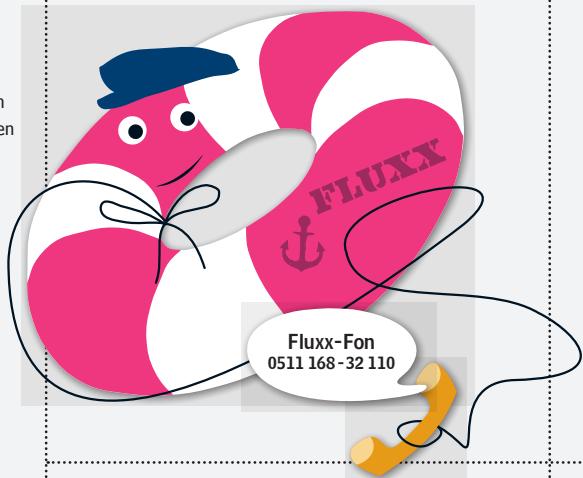
Quelle: Landeshauptstadt
Hannover, Sachgebiet Wahlen und
Statistik

Zusätzliches Betreuungsangebot: FLUXX



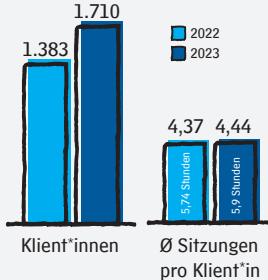
Die „Fluxx Notfallbetreuung“ für Kinder und unterstützungsbedürftige Angehörige vermittelt kurzfristig Betreuungspersonen in den Haushalt der Familie oder ein Betreuungsangebot außerhalb der Familie sowie Fahrdienste. Fluxx unterstützt zum Beispiel bei unvorhergesehenen Arbeitszeiten, Verspätungen nach Dienstreisen, plötzlicher Krankheit, Unfall oder einmaligem Engpass in der Familie.

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Familienmanagement



02 – Beratung

Erziehungsberatung

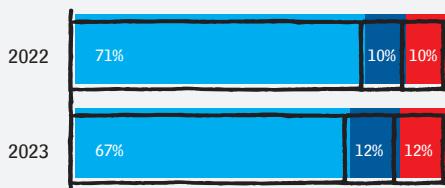


Hauptbelastungen der jungen Menschen durch familiäre Konflikte



- Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten der Eltern nach der Trennung
- Aktuelle Trennung oder Scheidung der Eltern
- Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern

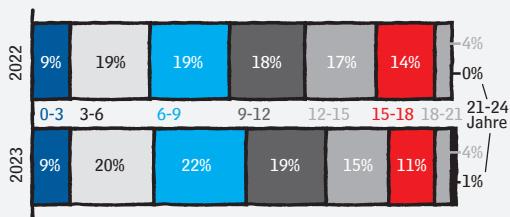
Beratungsanliegen



- Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte
- Eingeschränkte Erziehungskompetenzen der Eltern/Personenberechtigten
- Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen



Alter der Kinder und Jugendlichen in der Beratung

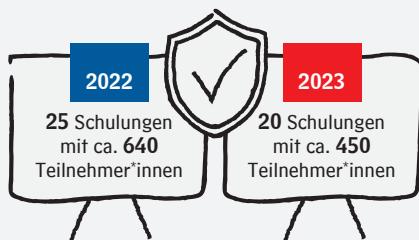


Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Jugend- und Familienberatung

Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen



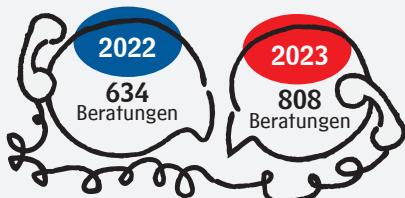
Schulungen zum Kinderschutz



Die Teilnehmer*innen für die Schulung zum Kinderschutz kommen aus den verschiedensten Institutionen, auch trägerübergreifend aus dem Kontext Geflüchtete und Obdach, Jobcenter, Medizin, Schule, Bibliotheken, Eingliederungshilfe, Ehrenamt oder Beratung.



Fachberatung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der Region Hannover



Zielgruppen der telefonischen Fachberatung sind Berufsgeheimnisträger und Fachkräfte, die sich zur Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung beraten lassen möchten. (§§ 4 und 5 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)).

Die Mitarbeiter*innen der Koordinierungsstelle sind in 14 stadtweiten Arbeitskreisen, runden Tischen und Netzwerken vertreten. Hiervon werden fünf von der Koordinierungsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen initiiert. Themen-schwerpunkte sind: Kinderschutz im Kontext Schule, Sucht, sexualisierte Gewalt, häusliche Gewalt, Zwangsheirat, Migration und Flucht, Menschenhandel, Medizin und Frühe Hilfen.

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Koordinierungsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen

Kindeswohlgefährdung (KWG)



Im Jahr 2023 gab es deutlich weniger Meldungen sowie tatsächliche Fälle von Kindeswohlgefährdung.

Nach Überprüfung durch den Kommunalen Sozialdienst (KSD) bestand in 10 % der Meldungen sofortiger Handlungsbedarf, aufgrund akuter Kindeswohlgefährdung. Bei ca. 20 % aller Meldungen wurden weiterführende Hilfen eingeleitet.

Berichtsjahrdaten

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunaler Sozialdienst (KSD)

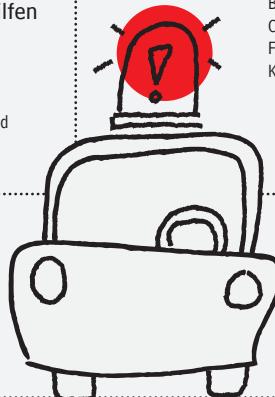
Inobhutnahmen



Anstieg der Inobhutnahmen aufgrund steigender Fallzahlen von unbegleiteten Geflüchteten.

Die Inobhutnahme ist eine rechtlich fixierte Form staatlicher Krisenintervention, die an ein Kind oder einen Jugendlichen in Notsituationen gerichtet ist.

Berichtsjahrdaten
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunaler Sozialdienst (KSD)



Pflegekinder und Pflegekindfamilien

Pflegekinder

2022

355

2023

356

Pflegekindfamilien

2022

204

2023

202

Adoptionen

2022

24

2023

23

Anzahl der betreuten UMA*

2022

589

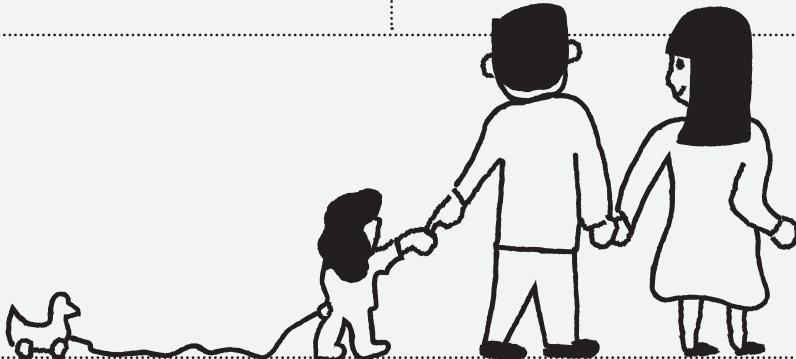
2023

900

*unbegleitete minderjährige Ausländer*innen

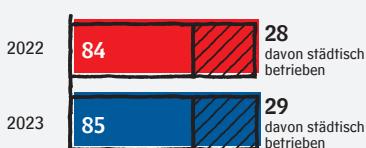
Berichtsjahrsdaten

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunaler Sozialdienst (KSD)



04 – Kinder- und Jugendarbeit

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit

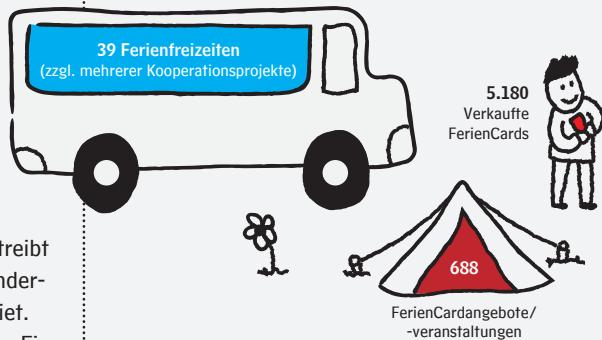


Der Bereich Kinder- und Jugendarbeit betreibt und fördert Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im gesamten Stadtgebiet. Darüber hinaus besteht die Landschaft aus Einrichtungen, die auf Grund von Schwerpunktsetzungen aus anderen Teilen der Stadtverwaltung gefördert werden oder ganz ohne städtische Unterstützung betrieben werden.

Datengrundlage: Einrichtungen, die aus den Produkten Kinder- und Jugendarbeit (36201) und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (36601) finanziert oder gefördert werden

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Fachplanung Kinder- und Jugendarbeit

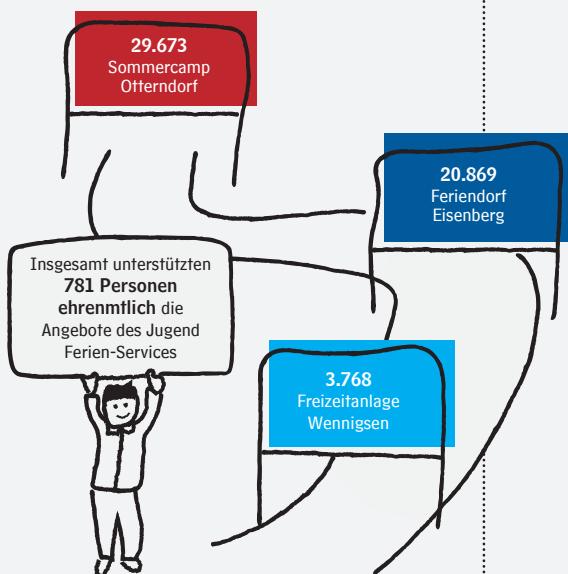
Jugend Ferien-Service



Der Jugend Ferien-Service unterhält neben dem Feriendorf Eisenberg noch zwei weitere Einrichtungen, das Sommercamp Otterndorf und die Finnhütte in Wennigsen. In all diesen Einrichtungen finden Freizeiten für Kinder und Jugendliche statt. Außerdem besteht neben der eigenen Teilnahme an einer Freizeit die Möglichkeit, eine JugendleiterCard-Ausbildung zu absolvieren, um selber Freizeiten durchführen zu können. Ebenso werden durch die FerienCard Tagesaktionen angeboten, die für die FerienCard-Inhaber*innen kostengünstiger sind.

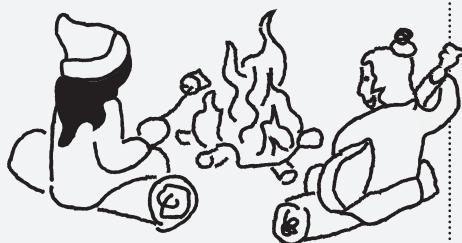


Anzahl der Übernachtungen in den Einrichtungen des Jugend Ferien-Services



Stichtag: 31.12.2023

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und
Familie, Jugend Ferien-Service



05 – Unterhalt/Elterngeld und Unterstützung

Beratung und Unterstützung

2022

1.247

2023

1.137

Die Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Jugend und Familie beraten und unterstützen nicht miteinander verheiratete und geschiedene Eltern in Angelegenheiten der Vaterschaft, des Unterhaltsrechts und der gemeinsamen Ausübung des Sorgerechts für ihre Kinder.

Berichtsjahrdaten

Quelle: Landeshauptstadt Hannover,
Fachbereich Jugend und Familie,
Unterhaltsrecht und Elterngeld

Rechtliche Vertretung (Beistandschaft)

Für Kinder von Allein- und Getrennterziehenden

2022

3.307

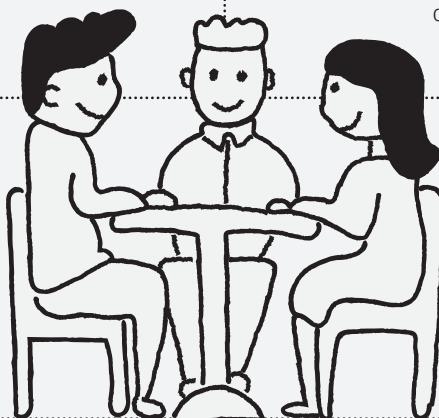
2023

3.156

Die Beistandschaft umfasst die Feststellung der Vaterschaft und die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für das Kind.

Stichtag: 31.12. des Jahres

Quelle: Landeshauptstadt Hannover,
Fachbereich Jugend und Familie,
Unterhaltsrecht und Elterngeld



Beurkundung



Im Fachbereich Jugend und Familie werden Vaterschaftsanerkennungen, Zustimmungen, Mutterschaften, Unterhaltsansprüche und das gemeinsame Sorgerecht beurkundet.

2022 4.782

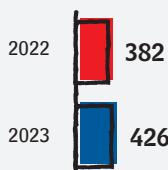
2023 4.536

Darüber hinaus gibt der Fachbereich Jugend und Familie Rechtshilfe zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Minderjährige und Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.

Berichtsjahrdaten

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld

Amtsvormundschaften und -pflegschaften



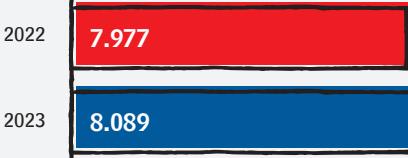
Den Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Jugend und Familie ist in diesen Fällen die gesetzliche Vertretung Minderjähriger übertragen worden. Diese Übertragung ist für Teilbereiche des Sorgerechts oder für das vollständige Sorgerecht möglich.

Stichtag: 31.12. des Jahres

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld



Unterhaltsvorschuss



(Laufende Zahlfälle im Kalenderjahr)

Sowohl die Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, als auch die Beratung zu den Leistungsansprüchen erfolgen im Fachbereich Jugend und Familie.

Berichtsjahrdaten

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld

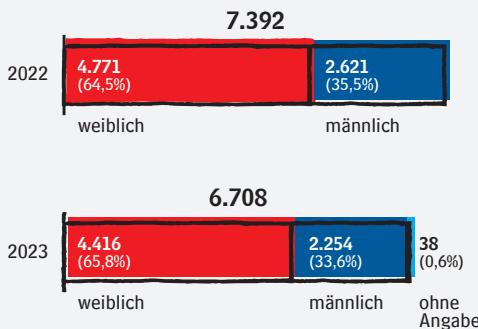


Elterngeld

Die Mitarbeiter*innen beraten zu Fragen der Elternzeit und bearbeiten Leistungsanträge nach dem Bundeselterngeld und -elternzeitgesetz.

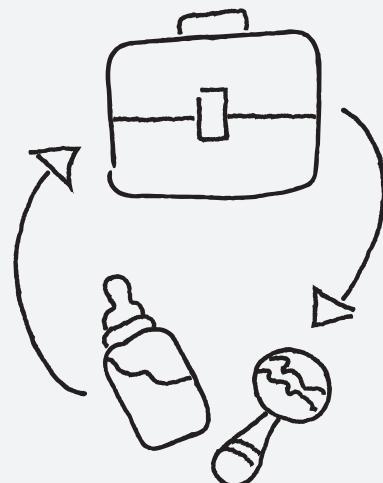
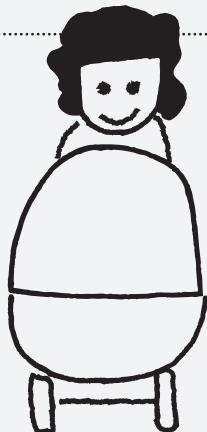
Über 97% der Leistungsanträge können positiv beschieden werden.

Neuanträge



Änderungsanträge, mehrfach möglich
(Eingang im Kalenderjahr)

2022	4.023
2023	3.595

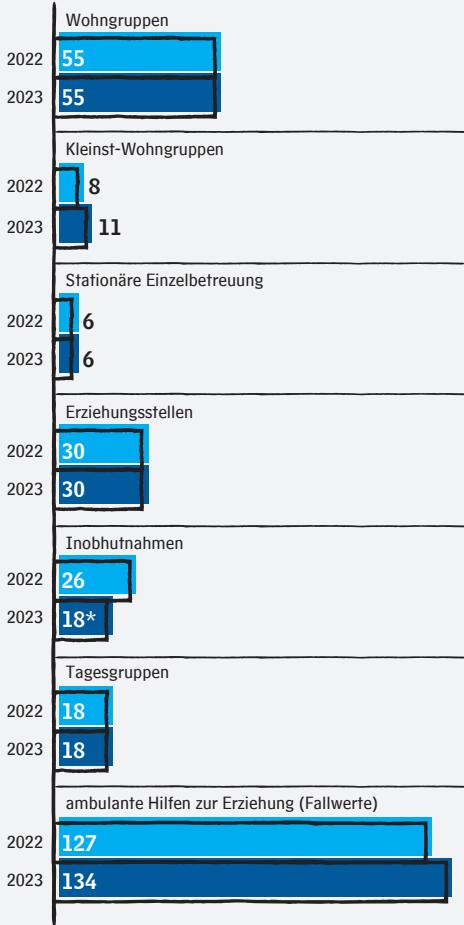
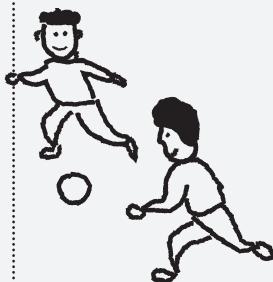


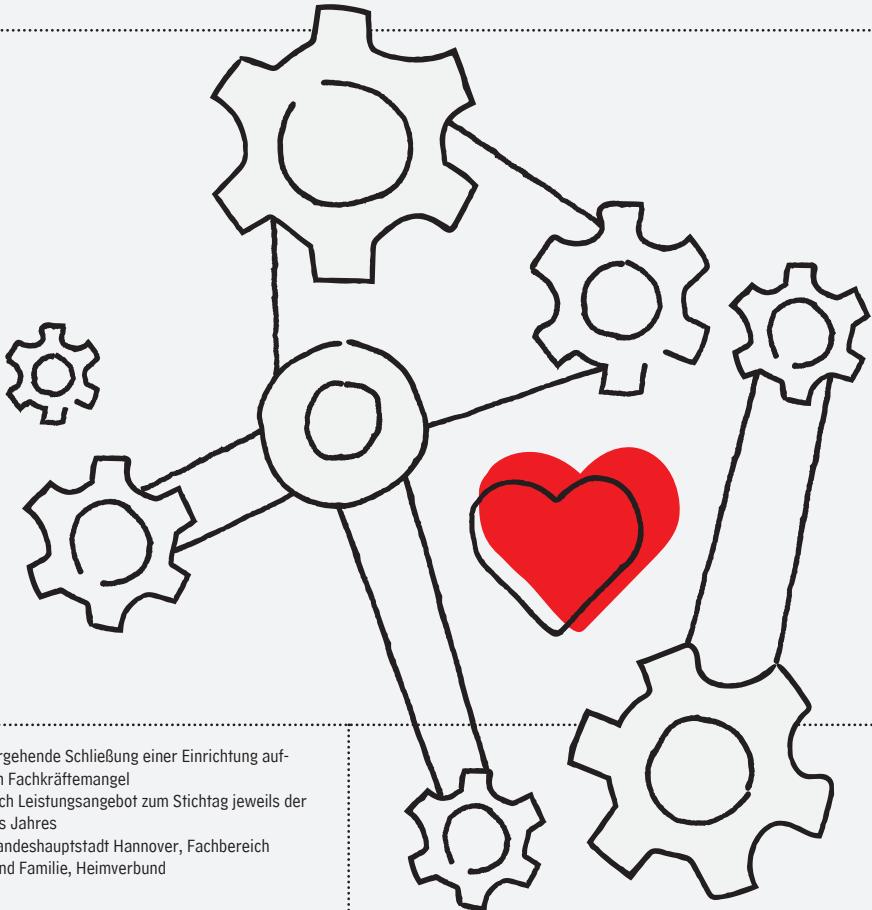
06 – Heimverbund

Der Heimverbund ist eine Einrichtung zur individuellen Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen im Rahmen der §§ 27-42a SGB VIII (Hilfe zur Erziehung/ Inobhutnahme).

Die Betriebsführung des Heimverbundes erfolgt im Rahmen einer weitestgehend selbstständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenwahrnehmung.

Kinder, Jugendliche und deren Familien werden mit unterschiedlichen Angeboten begleitet und unterstützt:



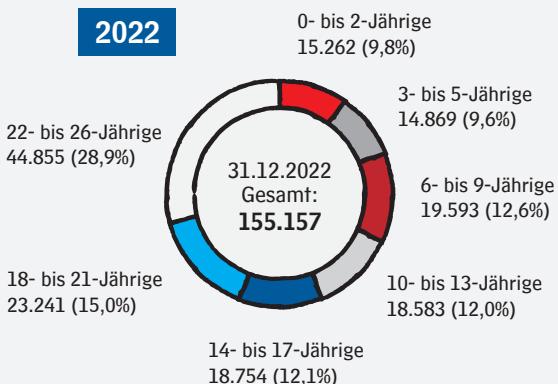


* vorübergehende Schließung einer Einrichtung aufgrund von Fachkräftemangel
Plätze nach Leistungsangebot zum Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Heimverbund

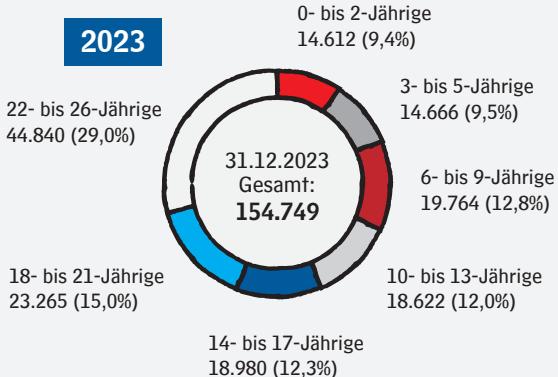
07 – Bevölkerung

Altersverteilung

2022



2023

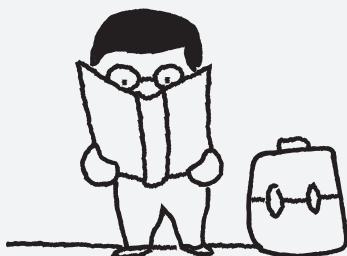


Unter 18-Jährige insgesamt

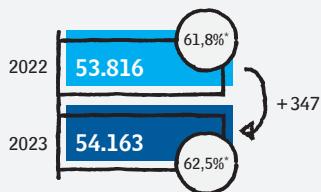
2022 **87.061**

2023 **86.644**

-417

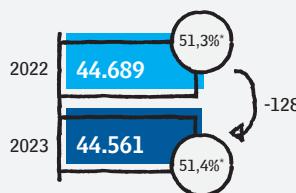


Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund



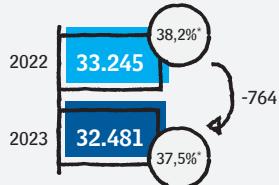
*Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund an allen unter 18-Jährigen

Unter 18-Jährige nach Geschlecht männlich



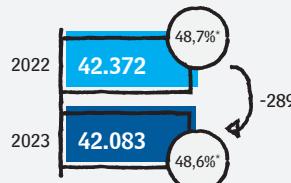
*Männliche unter 18-Jährige an allen unter 18-Jährigen

Unter 18-Jährige ohne Migrationshintergrund



*Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund an allen unter 18-Jährigen

weiblich

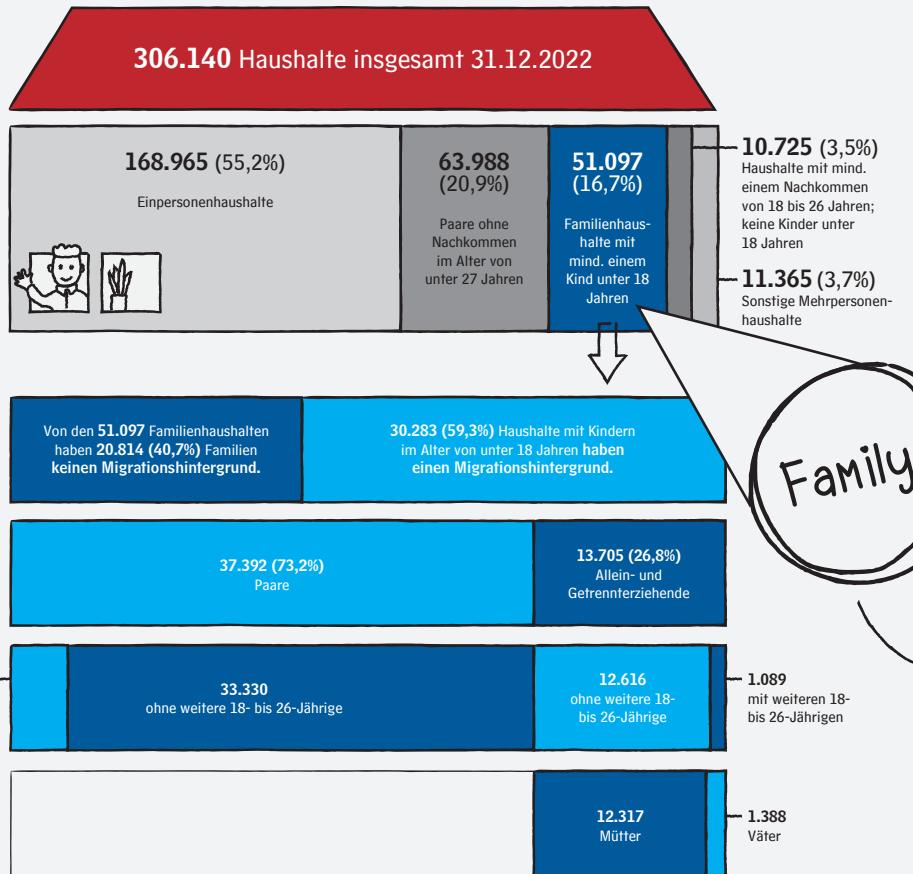


*Weibliche unter 18-Jährige an allen unter 18-Jährigen

Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik

08 – Haushalte





Die Hauptaufgabe des Jugendamtes besteht in der Förderung junger Menschen und der Beratung und Unterstützung der Eltern.

Die Angebote richten sich demnach unter anderem an Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren. Weiterhin können sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von unter 27 Jahren sowie Eltern und Personensorgeberechtigte, unabhängig von der Haushaltssituation an das Jugendamt wenden.

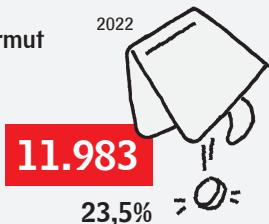
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik

Berechnung: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Koordination Jugendhilfeplanung

09 – Armut

In Hannover wird die Transferleistungsquote herangezogen, um Armut zu zählen. Diese setzt sich zusammen aus den Leistungen des SGB II (Regelleistungs- und Sonstige Leistungsberechtigte), landläufig: Bürgergeld (bis 2023 Hartz IV, dem SGB XII (Grundsicherung im Alter, bei Erwerbsminderung und Sozialhilfe) sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgegesetz (AsylbLG).

Familienarmut



Als arm gilt in Hannover, wer Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen muss. Familienarmut umfasst demnach familiale Bedarfsgemeinschaften, die Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen. Diese können unterschieden werden in Paarhaushalte mit Kind(ern) und Allein- und Getrennterziehenden-Haushalte.

Allein- und Getrennterziehende im Transferleistungsbezug

2022

6.188

45,2%



Allein- und Getrennterziehende sind deutlich häufiger von Armut betroffen als Paarhaushalte mit Kind(ern). Im Vergleich von 2018 zu 2022 stieg die Anzahl der von Armut betroffenen Allein- und Getrennterziehenden um 207 Haushalte (+3,5%).



Mehr
Infos
hier

Kinder unter
18 Jahren im
Transferleistungs-
bezug

2022

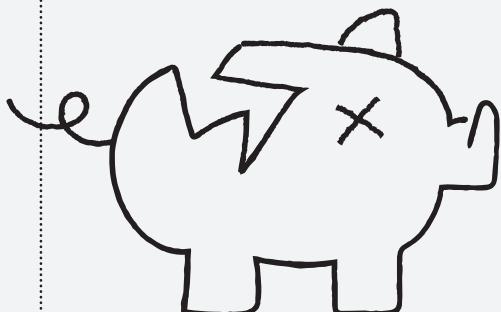
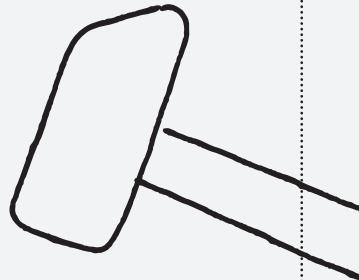
23.118

26,6%

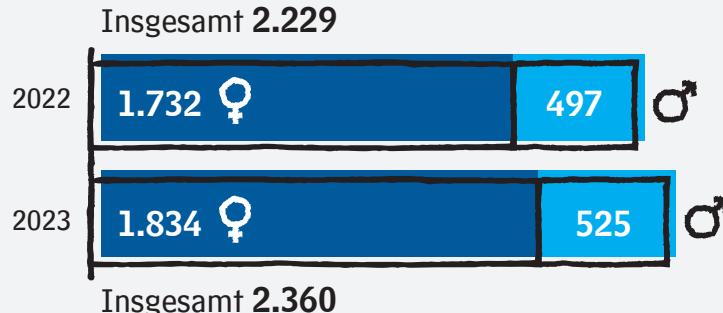


Mehr als jedes vierte Kind unter 18 Jahren lebt
in einer von Armut betroffenen Familie.

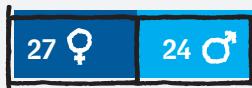
Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit und Landeshaupt-
stadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik



10 – Mitarbeiter*innen im Fachbereich Jugend und Familie



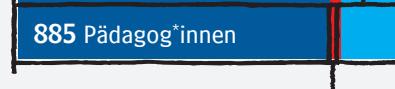
Fachbereichs-, Bereichs- und Sachgebietsleitungsebene



Teamleitungs-/ Dienststellenleistungsebene

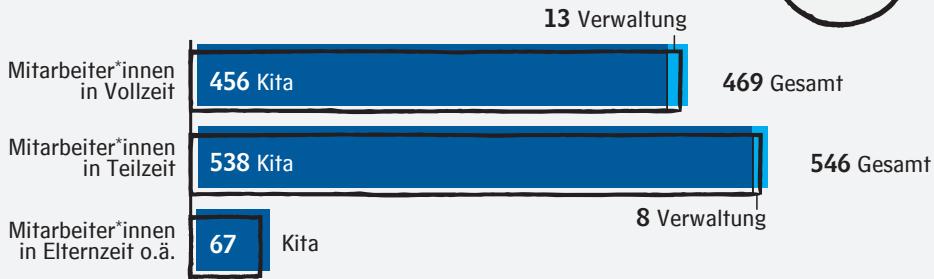


Personal in den Kitas in städtischer Trägerschaft

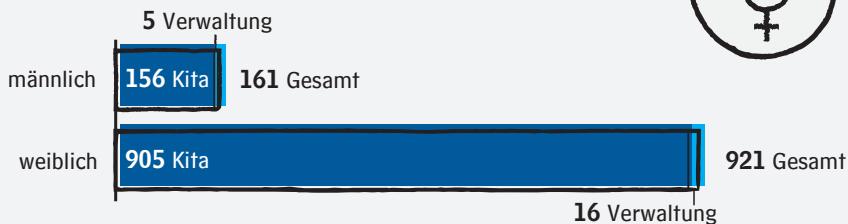


* Stichtag jeweils d. 31.12. d. Jahres
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Sachgebiet Personal

Personal in Kitas nach Voll- und Teilzeit



Personal in Kitas nach Geschlecht



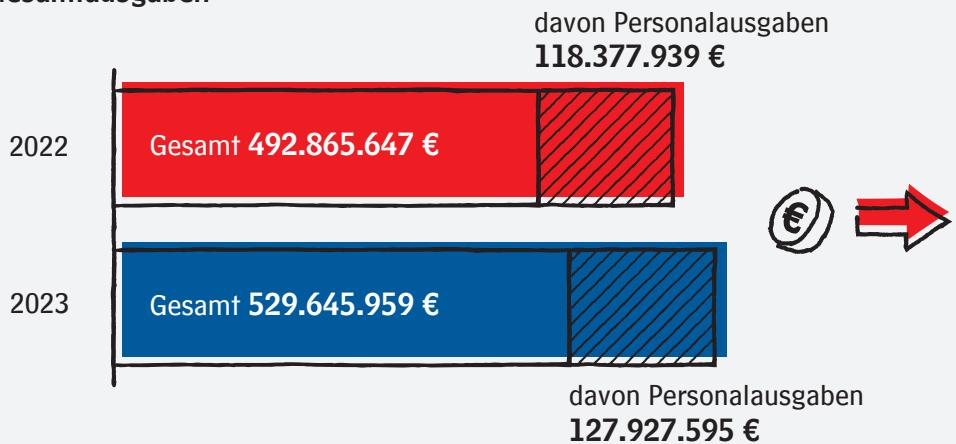
* Stichtag der 31.12.2023

Quelle: Landeshauptstadt Hannover; Fachbereich Jugend und Familie, Kindertagesstätten

Berechnung und Darstellung: Landeshauptstadt Hannover; Fachbereich Jugend und Familie; Koordination Jugendhilfeplanung

11 – Haushalt des Fachbereichs Jugend und Familie

Gesamtausgaben



Quelle für 2022: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Finanzen, Jahresabschluss LHH 2022, Teilergebnisrechnung Fachbereich Jugend und Familie

Quelle für 2023 (vorläufiges Ergebnis): Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Sachgebiet Finanzen, Teilergebnis haushalt Budget Jugend und Familie



**Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Jugend, Familie und Sport
Fachbereich Jugend und Familie**

Landeshauptstadt

Hannover

Joachimstraße 8
30159 Hannover

Telefon 0511/168-43030
E-Mail 51@hannover-stadt.de

Koordination

Telefon 0511/168-36636
E-Mail 51.P@hannover-stadt.de
Webseite <https://www.hannover.de/Hannover>



Redaktion

Saskia Ritter-Brandl,
Jugendhilfeplanung
Janine Budde,
Jugendhilfeplanung

Gestaltung und Illustration

Sarah Kölbel, www.sarahkoelbel.de

Stand

November 2024

Mitwirkung

Landeshauptstadt Hannover,
Sachgebiet Wahlen und Statistik
Landeshauptstadt Hannover,
Koordinationsstelle Sozialplanung

Auflage

1.000 Stück

**FAMILIEN
LEBEN IN
HANNOVER**